

HYGIENERICHTLINIE

Tröpfchen- und Kontakt-Isolation **PLUS**

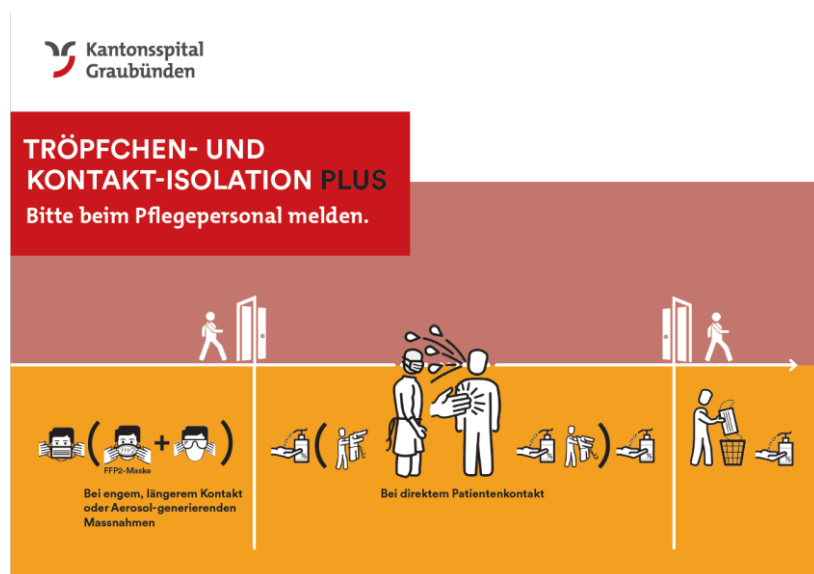


Abbildung 1: Türschild Tröpfchen- und Kontakt-Isolation **PLUS**

Erstellt von	Spitalhygiene
Erstelldatum	14.08.2020
Gültigkeitsbereich	KSGR
Titel	Tröpfchen- und Kontakt-Isolation PLUS
Version	5.1
Ablageort	Hygienerichtlinien
Revision durch	A. Isakovic
Revision am	13.10.2023
Freigabe durch	Hygienekommission
Freigabe am	02.11.2023
Gültig ab	02.11.2023

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
1. Schutzmassnahmen	3
1.1 Standardhygienemassnahmen	
1.2 Personal / Shuttledienst / Besucher:innen	
1.3 Patient:in	
2. Mitgeltende Dokumente	3

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Türschild Tröpfchen- und Kontakt-Isolation PLUS	1
---	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen.....	3
Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Patient:in ausserhalb des Zimmers.....	3

1. Schutzmassnahmen

1.1 Standardhygienemassnahmen

Grundsätzlich gilt eine korrekte Anwendung der [Standardhygienemassnahmen](#).

Die Händedesinfektion bleibt der beste Schutz vor Übertragungen. Arbeitsabläufe sollen gut geplant durchgeführt werden, um eine Keimverschleppung auf Flächen und Medizinprodukte zu verhindern.

1.2 Personal / Shuttledienst / Besucher:innen

Die Instruktion der Massnahmen für die Besucher:innen erfolgt durch die Pflege.



Mund- Nasenschutz (MNS) vor Betreten des Zimmers anziehen



Bei engem, längerem Kontakt oder Aerosol-generierenden Massnahmen

FFP2 Atemschutzmaske statt MNS und zusätzlich Schutzbrille tragen bei:

Engem und längerem Kontakt (insbesondere in der Nähe der Atemwege des Patienten / der Patientin, z.B. längere Mobilisation / Transfer, Ganzkörperpflege im Bett etc.; Tachypnoe; Dyspnoe; Husten; schlechte Raumbelüftung).

Aerosol-generierenden Massnahmen (z.B. Nasopharyngealen Abstrich, Endotracheales Absaugen mit offenem System, nicht-invasive Beatmung (NIV/CPAP), High-Flow Therapie, Bronchoskopie, Intubation, Reanimation, Tracheotomie/Tracheostomietherapie-Pflege, Endoskopie oberer GIT inkl. ERCP).



Schutzkittel

Personal: Bei direktem Patientenkontakt (engem physischem Kontakt) und bei Kontakt mit respiratorischen Sekreten.

Besucher:innen: Nur bei Mithilfe in der Pflege notwendig.

KiJuMed: Eltern tragen keinen Schutzkittel.



Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers durchführen.



Patiententransport mit dem Shuttledienst

Fahrer:in trägt FFP2 Atemschutzmaske (da kleiner geschlossener Raum) und führt die Händedesinfektion gemäss Standardhygiene durch.

Tabelle 1: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen

1.3 Patient:in

Gilt für Transport zu Untersuchungen/Interventionen. Spaziergänge/Gehtrainings sind nur in Rücksprache mit der Spitalhygiene erlaubt! Die Instruktion der Massnahmen für Patient:in erfolgt durch die Pflege.



Trägt frischen Mund- Nasenschutz,
Trägt frische Kleidung, Patientenhemd, oder Bademantel.

Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers durchführen.

Im ambulanten Setting:

Trägt frischen Mund- Nasenschutz
Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers durchführen.

Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Patient:in

2. Mitgeltende Dokumente

- Covid-19-, Influenza A+B, RSV-Isolation [Erwachsene](#) und [KiJuMed](#)
- [Isolationsmassnahmen im Detail](#)